

Art. 7. Le présent arrêté entre en vigueur le 1^{er} juillet 2021, à l'exception de l'article 1^{er} qui entre en vigueur le 1^{er} janvier 2022.

Art. 8. Le ministre qui a les Affaires sociales dans ses attributions est chargé de l'exécution du présent arrêté.

Donné à Bruxelles, le 29 juin 2021.

PHILIPPE

Par le Roi :

Le Ministre des Affaires sociales,
F. VANDENBROUCKE

Art. 7. Dit besluit treedt in werking op 1 juli 2021, met uitzondering van artikel 1 dat in werking treedt op 1 januari 2022.

Art. 8. De minister bevoegd voor Sociale Zaken is belast met de uitvoering van dit besluit.

Gegeven te Brussel, 29 juni 2021.

FILIP

Van Koningswege :

De Minister van Sociale Zaken,
F. VANDENBROUCKE

AGENCE FEDERALE
POUR LA SECURITE DE LA CHAINE ALIMENTAIRE

[C - 2021/42403]

21 SEPTEMBRE 2020. — Arrêté ministériel relatif à la lutte contre les salmonelles zoonotiques chez les volailles. — Traduction allemande

Le texte qui suit constitue la traduction en langue allemande de l'arrêté ministériel du 21 septembre 2020 relatif à la lutte contre les salmonelles zoonotiques chez les volailles (*Moniteur belge* du 28 septembre 2020).

Cette traduction a été établie par le Service central de traduction allemande à Malmedy.

FEDERAAL AGENTSCHAP
VOOR DE VEILIGHEID VAN DE VOEDSELKETEN

[C - 2021/42403]

21 SEPTEMBER 2020. — Ministerieel besluit betreffende de bestrijding van zoonotische Salmonella bij pluimvee. — Duitse vertaling

De hierna volgende tekst is de Duitse vertaling van het ministerieel besluit van 21 september 2020 betreffende de bestrijding van zoonotische Salmonella bij pluimvee (*Belgisch Staatsblad* van 28 september 2020).

Deze vertaling is opgemaakt door de Centrale dienst voor Duitse vertaling in Malmedy.

FÖDERALAGENTUR FÜR DIE SICHERHEIT DER NAHRUNGSMITTELKETTE

[C - 2021/42403]

21. SEPTEMBER 2020 — Ministerieller Erlass über die Bekämpfung von zoonotischen Salmonellen bei Geflügel
Deutsche Übersetzung

Der folgende Text ist die deutsche Übersetzung des Ministeriellen Erlasses vom 21. September 2020 über die Bekämpfung von zoonotischen Salmonellen bei Geflügel.

Diese Übersetzung ist von der Zentralen Dienststelle für Deutsche Übersetzungen in Malmedy erstellt worden.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST VOLKSGESUNDHEIT, SICHERHEIT DER NAHRUNGSMITTELKETTE
UND UMWELT UND FÖDERALAGENTUR FÜR DIE SICHERHEIT DER NAHRUNGSMITTELKETTE

21. SEPTEMBER 2020 — Ministerieller Erlass über die Bekämpfung von zoonotischen Salmonellen bei Geflügel

Der Minister der Landwirtschaft,

Aufgrund des Gesetzes vom 24. März 1987 über die Tiergesundheit, der Artikel 7, abgeändert durch das Gesetz vom 7. April 2017, 8, 9, abgeändert durch das Gesetz vom 28. März 2003, 15, abgeändert durch die Gesetze vom 1. März 2007 und 8. Juni 2008, 18 und 29, abgeändert durch den Königlichen Erlass vom 22. Februar 2001, bestätigt durch das Gesetz vom 19. Juli 2001;

Aufgrund des Gesetzes vom 28. August 1991 über die Ausübung der Veterinärmedizin, des Artikels 6 § 2;

Aufgrund des Königlichen Erlasses vom 22. Februar 2001 zur Organisation der von der Föderalagentur für die Sicherheit der Nahrungsmittelkette durchgeführten Kontrollen und zur Abänderung verschiedener Gesetzesbestimmungen, bestätigt durch das Gesetz vom 19. Juli 2001, des Artikels 3 § 5;

Aufgrund des Königlichen Erlasses vom 21. September 2020 über die Bekämpfung von zoonotischen Salmonellen bei Geflügel, der Artikel 2 § 4, 7 § 1, 10 § 3, 18 § 7, 19 § 5 und 23 § 3;

Aufgrund des Ministeriellen Erlasses vom 27. April 2007 über die Bekämpfung von Salmonellen bei Geflügel;

Aufgrund der Konzertierung zwischen den Regionalregierungen und der Föderalbehörde vom 4. Juni 2020;

Aufgrund des Gutachtens Nr. 67.778/1/V des Staatsrates vom 27. August 2020, abgeben in Anwendung von Artikel 84 § 1 Absatz 1 Nr. 2 der am 12. Januar 1973 koordinierten Gesetze über den Staatsrat,

Erlässt:

Artikel 1 - Für die Anwendung des vorliegenden Erlasses versteht man unter:

1. LKE: lokale Kontrolleinheit der Agentur,

2. Königlichem Erlass vom 21. September 2020: den Königlichen Erlass vom 21. September 2020 über die Bekämpfung von zoonotischen Salmonellen bei Geflügel,

3. *Salmonella enterica* Serovar Typhimurium: alle Serotypen *Salmonella enterica* Serovar Typhimurium einschließlich monophasischer Varianten mit der Formel 1, 4, [5], 12:i:—.

Art. 2 - Die gemäß Artikel 2 § 4 des Königlichen Erlasses vom 21. September 2020 zu bekämpfenden Serotypen zoonotischer Salmonellen sind:

a) bei Zuchtgeflügel der Spezies *Gallus gallus*: *Salmonella enterica* Serovar Enteritidis, *Salmonella enterica* Serovar Typhimurium, *Salmonella enterica* Serovar Hadar, *Salmonella enterica* Serovar Infantis, *Salmonella enterica* Serovar Virchow und *Salmonella enterica* Serovar Paratyphi B Variante Java,

b) bei Zuchtgeflügel der Spezies Truthuhn: *Salmonella enterica* Serovar Enteritidis und *Salmonella enterica* Serovar Typhimurium,

c) bei Nutzgeflügel des Legetyps der Spezies *Gallus gallus*, einschließlich Geflügel in Geflügelbetrieben, die ausschließlich Gruppen für den direkten Verkauf von Konsumeiern an den Endverbraucher halten: *Salmonella enterica* Serovar Enteritidis und *Salmonella enterica* Serovar Typhimurium,

d) bei Masthähnchen und Masttruthühnern: alle Serotypen zoonotischer Salmonellen,

c) bei Masthähnchen und Masttruthühnern in Geflügelbetrieben, die ausschließlich Gruppen für den direkten Verkauf von frischem Fleisch an den Endverbraucher halten: *Salmonella enterica* Serovar Enteritidis und *Salmonella enterica* Serovar Typhimurium.

Art. 3 - Die vom Betriebsarzt vorgenommene Registrierung in SANITEL gemäß Artikel 7 des Königlichen Erlasses vom 21. September 2020 umfasst mindestens die in Anlage 1 vorgesehenen Angaben.

Art. 4 - Die Impferklärung gemäß Artikel 10 des Königlichen Erlasses vom 21. September 2020 enthält mindestens die in Anlage 2 vorgesehenen Angaben.

Art. 5 - § 1 - Die Isolierung von Salmonellen in Anwendung der Artikel 18 § 7 und 23 § 3 des Königlichen Erlasses vom 21. September 2020 erfolgt nach dem Verfahren ISO 6579—1:2017 Mikrobiologie der Lebensmittelkette - Horizontales Verfahren zum Nachweis, zur Zählung und zur Serotypisierung von Salmonellen - Teil 1: Nachweis von *Salmonella* spp. oder nach einer Analysemethode, die gemäß der Norm EN/ISO 16140-2 Mikrobiologie der Lebensmittelkette - Verfahrensvalidierung - Teil 2: Arbeitsvorschrift für die Validierung von alternativen (urheberrechtlich geschützten) Verfahren anhand eines Referenzverfahrens validiert wird.

§ 2 - Die Serotypisierung erfolgt nach dem Kauffmann-White-LeMinor-Schema oder nach einer Analysemethode, die gemäß der Norm EN/ISO 16140-6 Mikrobiologie der Lebensmittelkette - Verfahrensvalidierung - Teil 6: Arbeitsvorschrift für die Validierung von (urheberrechtlich geschützten) Alternativverfahren für die Bestätigungs- und Typisierungsprüfung validiert wird und bei Vorhandensein von Salmonellen ein Endergebnis gemäß dem Kauffmann-White-LeMinor-Schema ergibt.

§ 3 - Werden Salmonellen in einem Labor isoliert, das nicht von der Agentur für die Durchführung der Typisierung zugelassen worden ist, wird pro positive Probe mindestens ein Isolat an ein Labor weitergeleitet, das von der Agentur für die Durchführung der Typisierung zugelassen worden ist.

§ 4 - Das Labor, das die Typisierung durchführt, schickt den Stamm an ein zugelassenes Labor zur zusätzlichen Analyse der antimikrobiellen Resistenz und/oder Lagerung gemäß den Anweisungen der Agentur.

Art. 6 - Das Labor, das die Isolierung durchführt, informiert die Agentur, den Verantwortlichen und den Betriebstierarzt, wenn *Salmonellen* nachgewiesen werden; das Labor, das die Serotypisierung durchführt, informiert die Agentur, den Verantwortlichen und den Tierarzt, wenn das Ergebnis der Typisierung gemäß dem Kauffmann-White-LeMinor-Schema bekannt ist.

Art. 7 - Die Mindestangaben für die Meldung der Aufstallung eines neuen Bestands an eine Vereinigung oder an den Betriebstierarzt gemäß Artikel 19 des Königlichen Erlasses vom 21. September 2020 sind in Anlage 3 aufgeführt.

Art. 8 - Der Ministerielle Erlass vom 27. April 2007 über die Bekämpfung von Salmonellen bei Geflügel, abgeändert durch die Ministeriellen Erlasse vom 8. März 2010, 3. Mai 2012 und 17. Juni 2013, wird aufgehoben.

Brüssel, den 21. September 2020

D. DUCARME

Anlage 1

Vom Tierarzt in SANITEL zu vermeldende Mindestangaben:

1. Nummer des Bestands,
2. die Eintragsnummer des impfenden Tierarztes bei der Tierärztekammer,
3. gegebenenfalls Identifizierung des Produktionsdurchgangs,
4. Anzahl geimpfter Tiere,
5. Bezeichnung des Impfstoffs und Anzahl Impfdosen,
6. Impfdatum.

Gesehen, um dem Ministeriellen Erlass vom 21. September 2020 über die Bekämpfung von zoonotischen Salmonellen bei Geflügel beigefügt zu werden

Der Minister der Landwirtschaft

D. DUCARME

Anlage 2

Mindestangaben für die Impferklärung:

1. Herkunftsbestandsnummer,
2. gegebenenfalls Identifizierung des Produktionsdurchgangs,
3. Geflügelkategorie,
4. Anzahl der von dieser Erklärung betroffenen Tiere,
5. Bezeichnung des Impfstoffs,
6. Datum der Impfung gegen Salmonellen,
7. Nummern der damit verbundenen Verabreichungs- und Abgabedokumente,
8. Datum der Unterschrift,
9. Name und Unterschrift des Verantwortlichen mit Erklärung der Echtheit der Angaben.

Gesehen, um dem Ministeriellen Erlass vom 21. September 2020 über die Bekämpfung von zoonotischen Salmonellen bei Geflügel beigefügt zu werden

Der Minister der Landwirtschaft

D. DUCARME

Anlage 3

Mindestangaben für die Meldung der Aufstallung eines neuen Bestands an eine Vereinigung (Zuchtgeflügel) oder an den Betriebstierarzt (Nutzgeflügel des Legetyps):

1. Nummer des Bestands,
2. gegebenenfalls Identifizierung des Produktionsdurchgangs,
3. Schlupfdatum,
4. Datum der Aufstallung,
5. Stückzahl Geflügel.

Gesehen, um dem Ministeriellen Erlass vom 21. September 2020 über die Bekämpfung von zoonotischen Salmonellen bei Geflügel beigefügt zu werden

Der Minister der Landwirtschaft
D. DUCARME

**INSTITUT FEDERALE POUR LA PROTECTION
ET LA PROMOTION DES DROITS HUMAINS**

[C – 2021/42264]

**Règlement d'ordre intérieur de l'Institut fédéral pour la Protection
et la Promotion des Droits humains**

TITRE 1^{er}. — Préambule

Article 1^{er}. Pour l'application du règlement d'ordre intérieur, il y a lieu d'entendre par :

- « L'Institut » : l'Institut fédéral pour la protection et la promotion des droits humains ;
- « Les Principes de Paris » : les principes concernant le statut des institutions nationales de défense et de promotion des droits de l'Homme, figurant à l'annexe II de la résolution 48/138 de l'assemblée générale des Nations unies du 20 décembre 1993 ;
- « La loi du 12 mai 2019 » : la loi du 12 mai 2019 portant création d'un Institut fédéral pour la protection et la promotion des droits humains ;
- « Le Conseil » : le Conseil d'administration ;
- « Le Bureau » : le Bureau est composé du/de la Président.e, du/de la Vice-Président.e, et de la Direction ;
- « La Présidence » : le/la Président.e et le/la Vice-Président.e.

Art. 2. Le présent règlement est établi conformément à la loi du 12 mai 2019 et aux Principes de Paris.

Il porte, conformément à l'article 10, § 3, de la loi du 12 mai 2019, sur l'organisation interne du Conseil d'administration.

Le Conseil d'administration adopte le règlement d'ordre intérieur et le modifie à la majorité absolue des voix émises par les membres présents.

Ce règlement d'ordre intérieur et ses modifications éventuelles sont publiés au *Moniteur belge*.

Tout membre nouvellement nommé prend connaissance du présent règlement et y adhère d'office.

Chaque membre du Conseil d'administration peut introduire une proposition de modification de ce règlement d'ordre intérieur auprès de la Présidence, qui inscrit la proposition à l'ordre du jour de la prochaine réunion du Conseil.

TITRE 2. — Désignation des président.e et vice-président.e et composition du Bureau

Art. 3. Les membres du Conseil d'administration qui souhaitent se porter candidats à la Présidence ou à la Vice-Présidence se déclarent au plus tard à la réunion du Conseil d'administration qui en décide.

Compte tenu des articles 11, § 4 et 21, § 2, al. 3, de la loi du 12 mai 2019, le Conseil élit une Président.e et une Vice-Président.e, pour une période de deux ans. Au terme de la première année, conformément à la loi, le ou la Président.e cède la place au ou à la Vice-Président.e. Le renouvellement de la Présidence et de la Vice-Présidence se fait tous les deux ans, avec une alternance entre les deux chaque année.

Le Conseil décide au scrutin secret conformément à l'article 12, § 3, de la loi du 12 mai 2019. Il est procédé à autant de tours de scrutin que nécessaire pour obtenir la majorité absolue.

**FEDERAAL INSTITUUT VOOR DE BESCHERMING
EN BEVORDERING VAN DE RECHTEN VAN DE MENS**

[C – 2021/42264]

**Huishoudelijk reglement van het Federaal Instituut
voor de Bescherming en de Bevordering van de Rechten van de Mens**

TITEL 1. — Preambule

Artikel 1. Voor de toepassing van het huishoudelijk reglement wordt verstaan onder:

- "Het Instituut": het Federaal Instituut voor de bescherming en de bevordering van de rechten van de mens;
- De "Principes van Parijs": de beginselen met betrekking tot de status van de nationale instellingen voor de bescherming en bevordering van de mensenrechten, die zijn opgenomen in bijlage II van Resolutie 48/138 van de Algemene Vergadering van de Verenigde Naties van 20 december 1993;
- "De wet van 12 mei 2019": de wet tot oprichting van een Federaal Instituut voor de bescherming en de bevordering van de rechten van de mens;
- "De Raad": de Raad van Bestuur;
- "Het Bureau": het Bureau is samengesteld uit de voorzitter, de vicevoorzitter en de directie.
- "Het Voorzitterschap": de voorzitter en de vice-voorzitter.

Art. 2. Dit reglement is vastgesteld in overeenstemming met de wet van 12 mei 2019 en de Principes van Parijs.

In overeenstemming met artikel 10, § 3 van de wet van 12 mei 2019 stelt het reglement de interne organisatie van de Raad van Bestuur vast.

De Raad van Bestuur legt het huishoudelijk reglement vast en wijzigt het met volstrekte meerderheid van de door de aanwezige leden uitgebrachte stemmen.

Dit huishoudelijk reglement en de eventuele wijzigingen ervan worden bekendgemaakt in het *Belgisch Staatsblad*.

Elk nieuw benoemd lid neemt kennis van dit reglement en aanvaardt het reglement.

Elk lid van de Raad van Bestuur kan een voorstel tot wijziging van dit reglement indienen bij het voorzitterschap, dat het voorstel op de agenda van de volgende vergadering van de Raad van Bestuur agendeert.

TITEL 2. — Aanwijzing van de voorzitter en de vicevoorzitter en samenstelling van het Bureau

Art. 3. De leden van de Raad van Bestuur die zich kandidaat willen stellen voor het voorzitterschap of het vicevoorzitterschap, moeten zich uiterlijk op de zitting van de Raad van Bestuur die daartoe besluit, kandidaat stellen.

Rekening houdend met de artikelen 11, § 4 en 21, § 2, lid 3, van de wet van 12 mei 2019, kiest de Raad een voorzitter en een vicevoorzitter voor een periode van twee jaar. Bij het einde van het eerste jaar draagt de voorzitter, overeenkomstig de wet, zijn functie als voorzitter over aan de vicevoorzitter. De vernieuwing van het voorzitterschap vindt om de twee jaar plaats, waarbij de voorzitter en de vice-voorzitter elkaar om het jaar afwisselen.

De Raad beslist bij geheime stemming overeenkomstig artikel 12, § 3, van de wet van 12 mei 2019. Er worden zoveel stemrondes gehouden als nodig is om een volstrekte meerderheid te verkrijgen.